

Der Gürtel

Mein alter Gürtel,
das braune Leder abgewetzt,
die stählerne Schnalle blank gescheuert,
war lange Jahre täglich mein enger Begleiter.
Nun war er eingerissen.
Noch war er zu gebrauchen.

Sa gab ich ihn,
voll wehmütiger Selbstgefälligkeit
in die Kleidersammlung.
Noch war er zu gebrauchen.

Der Bedürftige fühlte das kühle starke Leder,
ein bitteres Lächeln erhellte sein ungesundes Gesicht.
Im Stadtpark band er den Gürtel an einen Baum,
und erhängte sich.
Noch war er zu gebrauchen.

Burkhard C. Schipper, Bonn, Juli 2008